

Pressemitteilung

Nr. 29 / 2018

Sperrfrist: Donnerstag, 30. August 2018, 09:55 Uhr

Entwicklung des Arbeitsmarktes im August 2018

- **7405 Frauen und Männer im Ortenaukreis ohne Arbeit**
- **Anstieg der Arbeitslosenquote um 0,2 Prozentpunkte auf 3,0 Prozent**

Offenburg – Saisonal bedingt ist im August die Anzahl der arbeitslosen Menschen gegenüber dem Vormonat um 401 Personen gestiegen. 7405 Menschen im Ortenaukreis sind aktuell arbeitslos gemeldet. Die Arbeitslosenquote liegt über beide Rechtskreise zusammen bei 3,0 Prozent. Im Vorjahr 2017 lag sie im August bei 3,3 Prozent. Die Regionaldirektion in Stuttgart gab im August 2018 für Baden-Württemberg eine Arbeitslosenquote von 3,3 Prozent bekannt.

Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit verläuft in den beiden Rechtskreisen im Vorjahresvergleich sehr ähnlich: Im Bereich der Arbeitslosenversicherung (Rechtskreis SGB III) ging im Vergleich zum Vorjahresmonat die Zahl der Arbeitslosen um 158 Personen (-4,7 Prozent) auf 3204 zurück. Die Zahl der Arbeitslosen im Bereich der Grundsicherung (Rechtskreis SGB II) reduzierte sich gegenüber dem Vorjahresmonat um 502 Personen (-10,7 Prozent) auf 4201 Personen.

Entwicklung am Arbeitsmarkt (SGB III)

„Jahreszeitlich bedingt ist die Zahl arbeitsloser Menschen im Ortenaukreis im August leicht angestiegen. Besonders junge Menschen, die sich nach ihrer Ausbildung arbeitslos melden bevor eine weiterführende Schule, ein Studium oder eine neue Arbeit beginnt, haben zu dieser Entwicklung beigetragen. 562 Jugendliche unter 25 Jahren waren im August 2018 arbeitslos im Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung gemeldet, 133 mehr jüngere Arbeitssuchende als noch im Juli (+31,0 Prozent). Diese Entwicklung wird sich schon im September wieder verändern.“ sagt Horst Sahrbacher, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Offenburg.

Arbeitslosenversicherung, SGB III: Arbeitslosenquote im August bei 1,3 Prozent Entwicklung nach Personengruppen

Im August 2018 waren 1527 Frauen ohne Arbeit, 183 mehr als im Vormonat. Bei den männlichen Personen stieg die Zahl der Arbeitslosen in den letzten vier Wochen um 147 auf 1677. Bei allen Personengruppen auf dem Arbeitsmarkt zeigt sich im Vergleich zum Vorjahr eine positive Entwicklung. Von dieser Entwicklung haben auch besonders die Personen profitiert, die länger als ein Jahr arbeitslos gemeldet waren. Die Zahl der langzeitarbeitslosen Menschen ist im Vergleich zum Vorjahr um 24,9 Prozent (-87) auf 263 Personen zurückgegangen. Auch wenn die Anzahl der arbeitslosen Jugendlichen unter 25 Jahren im Vormonatsvergleich gestiegen ist, hat sich die Anzahl im Vergleich zum Jahr 2017 verbessert. Aktuell sind 562 Jugendliche ohne Beschäftigung, 61 weniger jüngere Arbeitslose als noch vor einem Jahr (-9,8 Prozent). Im August 2018 waren 1202 Menschen im Alter von 50 Jahren und älter arbeitslos gemeldet. Im Vorjahresvergleich hat sich die Arbeitslosigkeit dieser Personengruppe um 1,6 Prozent (-20) verringert. Mit einem Anteil von 37,5 Prozent stellt diese Personengruppe den größten Anteil am Bestand der Arbeitslosen im Ortenaukreis dar. Weiterhin ist erfreulich, dass sich auch die Personengruppe der schwerbehinderten Menschen, die eine Arbeit suchen, positiv entwickelt hat. Derzeit sind es 229 Personen mit Schwerbehinderteneigenschaft die eine Stelle suchen. Das sind im Vorjahresvergleich 1,7 Prozent (-4) weniger.

Die Arbeitslosenzahlen (SGB III) aus den Geschäftsstellen

Im Sommermonat August ist die Zahl der Menschen, die eine Beschäftigung suchen, im Vergleich zum Vorjahresmonat am deutlichsten in der Geschäftsstelle Lahr zurückgegangen. Derzeit suchen in Lahr 865 Männer und Frauen eine Arbeitsstelle. Dies sind 11,8 Prozent (-116) weniger als noch vor einem Jahr. Der Bedarf nach Arbeitskräften der Unternehmen ist im Geschäftsstellenbezirk Lahr weiterhin sehr hoch. In Achern ging verglichen mit dem Jahr 2017 die Zahl der Arbeitslosen um 8,9 Prozent (-33) auf 336 Personen zurück. Im Vergleich zum Vorjahresmonat verzeichneten die Geschäftsstellen Kehl und Oberkirch einen Rückgang um 1,2 Prozent (Kehl Verringerung um -6 auf 481

und Oberkirch – 3 auf 239 Personen, die eine Arbeitsstelle suchen). Auch im Bezirk Hausach verringerte sich die Zahl der Arbeitslosen um 1,0 Prozent leicht (-3) auf 307 Personen. In der Hauptagentur Offenburg gab es im Vergleich zum Vorjahr einen geringen Anstieg von 0,3 Prozent (+3) auf 976 Menschen ohne Beschäftigung.

Dynamik am Arbeitsmarkt (SGB III)

Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten hat sich in der Ortenau weiter sehr positiv entwickelt. Ende Dezember 2017 waren 179570 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sozialversicherungspflichtig beschäftigt, das sind 3,1 Prozent mehr als im Dezember 2016. Der Ortenaukreis weist damit eine sehr dynamische Wirtschaftsentwicklung auf. Insgesamt haben sich im Monat August bei der Agentur für Arbeit Offenburg und ihren Geschäftsstellen 1508 Männer und Frauen arbeitslos gemeldet. Im gleichen Zeitraum ging für 1157 Personen die Zeit ihrer Arbeitslosigkeit zu Ende.

Stellensituation (SGB III)

Die Nachfrage nach Arbeitskräften ist im Ortenaukreis unverändert hoch. Trotz der noch teilweise andauernden Betriebsferien konnte der Arbeitgeber-Service der Arbeitsagentur 1030 neue Stellenangebote akquirieren. Das waren 47 (+4,8 Prozent) mehr als im Jahr 2017. Derzeit gibt es 4409 offene Arbeitsstellen in der Ortenau. Seit Jahresbeginn von Januar bis August 2018 meldeten Unternehmen der Agentur für Arbeit Offenburg 7880 Stellenangebote. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 3,6 Prozent (+273 Stellen).

Entwicklung am Ausbildungsmarkt

Kurz vor Beginn des neuen Ausbildungsjahres suchen noch viele Firmen Auszubildende. Seit Beginn des Berufsberatungsjahres am 01. Oktober 2017 haben sich bei der Arbeitsagentur Offenburg 2902 Jugendliche gemeldet, 166 (-5,4 Prozent) weniger als im Vorjahr, die eine Ausbildungsstelle suchen, davon sind Ende August noch 380 unversorgt. Im gleichen Zeitraum haben Betriebe der Agentur für Arbeit Offenburg 3689 Ausbildungs-

stellen gemeldet, 201 mehr als im Vorjahr (+5,8 Prozent), davon sind Ende August 1245 unbesetzt. Rein rechnerisch entfallen damit auf jeden unversorgten Bewerber 3,3 freie Ausbildungsstellen. Für Jugendliche, die noch auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz sind, bestehen also sehr gute Chancen, noch in diesem Jahr eine Ausbildung beginnen zu können. Interessierte können sich bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Offenburg melden.

Eine Auswahl der im August neu akquirierten Stellen (w/m):

Offenburg:

12 Helfer Kunststoff, 51 Helfer Metall, 13 Spezialisten Metallbearbeitung,
17 Fachkräfte Maschinenbau, 20 Helfer Lagerwirtschaft, 12 Fachkräfte Lagerwirtschaft,
13 Köche, 14 Bürofachkräfte, 5 Erzieher

Lahr:

25 Helfer Lagerwirtschaft, 10 Verkäufer, 10 Erzieher, 10 Helfer Metallbau,
9 Bürofachkräfte, 7 medizinische Fachangestellte, 5 Berufskraftfahrer

Hausach:

9 Helfer Metall, 6 Fachkräfte Maschinenbau, 7 Helfer Lager, 8 Lagerfachkräfte,
8 Spezialisten Vertrieb, 4 kaufmännische Fachkräfte

Achern/Oberkirch:

5 Berufskraftfahrer, 7 Kranführer, 5 Fleischerei-Verkaufskräfte,
10 kaufmännische Bürofachkräfte

Kehl:

5 Verkäufer, 4 Mechatroniker, 4 Reinigungskräfte, 3 Speditionskaufleute